



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

§. XVIII. Communication der ab Evangelicis gethanen weitem Vorschläge in puncto Gravaminum an die Frantzosen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646.
Junius.

rum Hauptfächliche Erklärung, noch auch sonderlich der Herren darauf verfasste Ge-
gen-Erklärung uns, zumaln auf unsere freundliche dienst- und wohlgemeynte Schreiben,
communi nomine und zu rechter Zeit dergestalt communiciret worden, wie es
sowol qualitas & natura negotii neben unserer gnädigen gnädigen Herren Princi-
palen und Oberrn dabey verführendes hohes Interesse, als auch die deswegen vor die-
sem gemachte, von den Herren selbst angezogene Abrede erfodern wollen; zumalen
auch daher dieser error und inconueniens vorgeloffen, daß in derer ohne vorher-
gangene Communication zugleich mit übergebener Specification beyde Fürstliche
Württembergische Elbster Maulbrun und Königsbrun, deren doch, des Fürstlich-Wür-
tembergischen Abgesandten uns gethanen beglaubten Information nach, das Haus
Württemberg über 100. und mehr Jahr, und zwar bis auf die ex capite Edicti Anno
1629. vorgangene Execution in stets gewehrter und ununterbrochener Possessione
Medietatis vel quasi unstreitig, auch bereits 1535. zu Christlicher Evangelischer Religion
reformiret gewesen, erst hochbesagtem Hause zu höchst beschwerlichem Præjudicio
und Nachtheil unter die Catholische Immediat-Stift- und Geistliche Güter mit ein-
gezählt worden; welches wol verblieben, wann aus gedachter Specification, sowol
mit andern Evangelischen als dem zu Dñnabrück anwesend gewesenen Württembergi-
schen Abgesandten vor der Extradition Communication gepflogen worden wäre.
Also stehen wir in der zuverlässigen Hoffnung, wollen auch die Herren hiemit noch-
mals dienstlich ersucht haben, sowol der Sachen offener Billigkeit und vormals
getroffenen Abrede nach, als auch ihrem selbst angehängten Erbietem gemäß, es hin-
führo also anzustellen, damit uns jedesmals von einem und dem andern zeitliche und
gebührende Communication zugefertiget, und in so hochwichtigen Sachen, daran dem
wenigern theil eben so wol als dem mehrern merklich viel gelegen, ohn des allhiesi-
gen Collegii der Evangelischen Vorwissen, und vorher überschickte Gedanken und
Gemüths Meynung (zu deren förderlichen Eröffnung wir uns hiemit nochmals erbie-
tig machen) nichts endliches geschlossen und vorgenommen, nicht weniger der wegen
Württemberg vorgangene Error also und dermassen corrigiret werden möge, daß es
selbigem Fürstlichen Hause zu keinem Verfang, und hingegen den Catholischen zu ei-
nigem Nutzen oder Vortheil nicht gereichen möge.

Nachdem wir auch in etwas Nachrichtung erlangt, ob sollte von den Herren
Schwedischen sonderbare Bosmacht von den Evangelischen gefodert worden seyn, und
aber nicht wissen, wie es und was eigentlich damit gemeynet, ob es in genere auf
die ganze Tractaten, oder in specie auf punctum Gravaminum angesehen: als
bitten wir gleichfalls, die Herren wollen uns der Sachen Beschaffenheit, und was ih-
re Gedanken dabey seyn möchten, mit wenigen zu vernehmen geben.

Welches wir den Herren hiemit zu freundlicher Wieder-Antwort anfügen, be-
nebenst unsere bereitwilligen Dienste nochmals anerbieten wollen. Datum Mün-
ster den 20. Junii Anno 1646.

Der Herren

dienst- und bereitwillige
Des Heiligen Römischen Reichs Für-
sten und Stände alhie anwesende
Evangelische Räte, Botschafften
und Gesandten ꝛc.

An die gesamte Evangelische Gesandten
zu Dñnabrück.

§. XVIII.

In verfolg des vorigen, communi-
cirten Evangelici zu Dñnabrück den
Dritter Theil.

Münsterischen die weiter bedachte und in puncto
abgefakete Media in puncto Gravami-
num, an die
3 Franzen.

Communica-
tion der E-
vangelischen
Mediorum

1646.
Janius.

num Evangelicorum, wie sie solche den
Kaiserlichen und Schwedischen auch dem
Reichs-Directorio daselbst ausgestellt
hätten, und hielten vor gut, daß solche den

Frankosen gleichfalls belieffert und deren
Assistenz gesucht werden möchte, inhalts
folgender beyder Schreiben sub N. I. & II.

1646.
Janius.

N. I.

Dictat. Osnabrug d. 13. Junii
Anno 1646.

Antwort-Schreiben der Evangelischen Fürsten und Stände zu Osnabrück
Abgesandten, an die Evangelische zu Münster anwesende Fürsten und Stän-
de Abgesandte; die Media in puncto Gravaminum Evangelicorum
betreffend.

Wohl-Edle 2c. Insonders Großgünstige und Hoch-geehrte Herren.

N. I.
Osnabrück-
sches Schrei-
ben nach
Münster.

Aus unserm sub dato den 8ten dieses an die Herren abgelassenen Schreiben,
werden Dieselben mit mehrern vernommen haben, was massen nunmehr diejenigen
weiter bedachte und abgefassete Media in puncto Gravaminum Evangelicorum,
sowol den Herren Kaiserlichen als den Königlich-Swedischen Herren Plenipoten-
tariis, wie auch dem Churfürstlich-Mayntzischen Directorio ausgestellt worden.

Nachdem wir nun der Sachen fürsündig zu seyn befunden, wann den Königlich-
Französischen Herren Plenipotentariis solche Media ebenmäßig überreicht, und
daneben wohl recommendiret würden: als ersuchen wir die Herren hiemit dienst-
fleißig, sie wollen übernehmen, den Könighen Herren Französischen 2c. solche Media
ehisttes Tages zu überreichen, und dahin bestes Fleißes zu recommendiren, daß sie
bey den Herren Catholischen dergleichen zureichende Vermittelung thun helffen wol-
ten, nunmehr durch Annehmung dieser billigmäßigen Mediorum das heylsame
Friedens-Werck zu befördern, und länger nicht aufzuhalten; und wäre dabey nicht
zu übergehen, sondern wohl zu repräsentiren, was gestalt die Catholischen durch die also
intitulirte hauptsächlichste Erklärung vielmehr zurück gegangen, da sie sich doch (wie
den Herren bewußt) ehemahls wegen Eingehung der perpetuität viel eines andern
vermercken lassen: sonderlich aber gegen die Herren Königlich-Französischen Gesand-
ten, nicht auf eine bloße temporalität zu handeln, sondern nach Verlauff eines Se-
culi, alles auf fernere Handlung und Vergleich, und in deren Entstehung, auf ipso
facto erfolgende prorogation zu stellen, sich erboten; wovon sie jeho ganz abgeschrit-
ten und das gerade Widerspiel am Tag geben, wodurch aber dem Friedens-Zweck nicht
nahe getreten, vielweniger zu Stiftung des guten Vertrauens beständiger Grund ge-
leger, sondern das Werck immer schwächer gemacht würde: dannhero wollten sie,
die Herren Könighen Plenipotentarii, ihrem Wohlvermögen nach, dahin con-
curriren, damit die Herren Catholischen sich vielmehr zum Ziel legen und näher tre-
ten, als dergestalt zurück gehen möchten.

Und weiln wir, in Betrachtung diß eine alle Evangelischen angehende Haupt-
Negotiation, und dieser Ort eigentlich zur Abhandlung der Gravaminum desti-
nirer ist, nöthig und dienlich befunden, ein Credicif zu verfassen: als schicken wir den
Herren beygehende Abschrift nebst dem Original, welches sie nach ihrer guten Gele-
genheit einantworten zu lassen, und demnechsten der Verrichtung halber Nachricht
zu über schreiben, und beschwehret seyn wollen.

Gleichwie nun die Herren hierunter ein gemeinnütziges Werck verrichten: also
werden wir es, mit Dank-nehmendem Gemüth erkennen, und uns bey vorkommender
Bege-

1646. Begebenheit hinwiederum zu ihren Diensten gar willig und gerne gebrauchen lassen. 1646.
 Junius. Uns hiemit dem starcken Schutz ic. Junius.

Datum Osnabrück den iten Junii Anno 1646.

Der Herren

Dienstwillige

An die zu Münster Evangelischer
 Fürsten und Stände Abgesand-
 ten.

Evangelischer Fürsten und Stände
 zu den allgemeinen Friedens-
 Tractaten nach Osnabrück Ab-
 gesandte ic.

N. II.

Diät. Osnabrug d. 13. Junii

Anno 1646.

Literæ Credenciales ad Plenipotentarios Gallicos Monasterii.

Serenissimi ac Potentissimi Galliarum Regis Christianissimi Domini
 Legati Eminentissimi: Celsissime Princeps, Domine Clementissime: Illu-
 strissimi & Excellentissimi Domini Comites; Domini perenni honoris &
 observantiæ cultu prosequendi.

Commisimus Evangelicorum Principum ac Statuum Monasterii ad
 Tractatus Pacis Generales Legatis eximiis, viris nobilissimis atque amplis-
 simis, Dominis & amicis nostris singulariter colendis, ut omnium Evange-
 licorum nomine de rebus gravissimis Celsitudini Vestrae & Excellentis Ve-
 stris nostram sententiam proponerent, & quæ ex communi usu fore vide-
 buntur, expedirent. Ut itaque benigne admittantur, & verbis ipsorum fi-
 des adhibeatur plenissima, desiderioque nostro ex voto satisfiat, literis his
 Celsitudinem Vestram & Excellentias Vestras eo, quo par est, studio sub-
 misse exorare volumus, quo nomine semper gratos nos præstabimus, ut
 ubi erit occasio, inserviendi studium nostrum nunquam desiderari patie-
 mur.

Osnabrug d. 13. Junii Anno 1646.

Vestrae Celsitudinis & Excellenti-
 arum Vestrarum.

Ad Plenipotentarios Gallicos
 Monasterii.

Observantissimi Evangelicorum
 Principum ac Statuum ad Pa-
 cis Tractatus Generales Le-
 gati.

§ XIX.

Die Media
 Compositio-
 nis Evange-
 licorum wer-
 den den Fran-
 zosen com-
 municiret.

Diesem, der Osnabrückischen Evangel. recommendiren. Was für eine behuts-
 Stände Begehren zu Folge, nahmen die Ev- same Conduite aber sie, die Franzosen, da-
 angelischen Gesandtschaften zu Münster bey geführt, als ihnen die Media Com-
 Gelegenheit, durch eine solenne Deputa- positionis in puncto Gravaminum ein-
 tion, den Französischen Plenipotencia- liefert wurden, stehet aus dem sub N. I.
 riis den Punctum Gravaminum Ec- nachfolgenden ausführlichen Münsterischen
 clesiasticorum zu guter Beförderung zu Schreiben zu ersehen.

Dritter Theil.

32

N. I.